

Unbekannte Freunde

Unbekannte Freunde

Ich hab es geschafft - ich bin wieder raus.

Ich kroch aus den Tiefen - mühsam hinaus.

Es war dort sehr dunkel - ich sah wenig Licht.

Es zog mich hinunter - viel Hoffnung gab's nicht.

Nur wenige Freunde - hab ich gesehen.

Sie gaben mir Kraft - um weiter zu gehen.

Andere Freunde - vermisste ich sehr,

sie gingen fort - und ich sah sie nicht mehr.

Sobald ich nicht mehr - standesgemäß war,

waren sie auch - für mich nicht mehr da.

Doch nun bin ich raus - ich hab es geschafft,

ich habe mich wieder - zum Licht aufgerafft.

Ich habe Erfolg - mir geht's wieder gut.

Er ist wieder da - mein Lebensmut.

Nun sagen mir Stimmen - die mir wohlbekannt,

ich wäre ein Schnösel - und sehr arrogant.

Ich würde die alten - Freunde nicht kennen,

sie nicht mehr ansehen - und einfach fortrennen.

Doch weil ich sie kenne - laufe ich weg,

sie ließen mich liegen - im schleimigen Dreck.

Doch die mich festhielten - ein kleiner Rest,

die halte ich heute - immer noch fest.

© Mihael Jörhel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)